

Saarländer Straße 17
04179 Leipzig

Telefon: (03 41) 4 95 67 07
Telefax: (03 41) 4 95 67 07
Mail: info@egz-leipzig.de

Steuernummer: 232/108/00433

EGZ Existenzgründerzentrum Saarländer Straße 17 04179 Leipzig

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Herrn Siegmur Gabriel
11019 Berlin

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen
AKI

Datum
15.06.2015

Stellungnahme zur Beratungs- und Schulungsförderung des BMWi

Sehr geehrter Herr Gabriel,

mit Verwunderung und Unverständnis haben wir das Schreiben des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) vom 02.06.2015 an die Veranstalter von Beratungs- und Schulungsförderungen des BMWi erhalten (Kopie siehe Anlage). Auf die geplante Streichung dieses seit Jahrzehnten erprobten und erfolgreich eingesetzten Förderinstrumentes möchten wir mit diesem Schreiben reagieren und Stellung beziehen.

Wir möchten dieses Schreiben mit zwei Zitaten beginnen:

„Die Existenzgründer von heute sind der Mittelstand von morgen. Deshalb wollen wir Existenzgründungen fördern.“

(Quelle: Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD, 18. Legislaturperiode)

Und

**“Unser Land braucht eine ‘Neue Gründerzeit’.
Wir wollen Unternehmertum und Gründergeist stärken und zu mehr gesellschaftlicher Anerkennung verhelfen.”**

(Quelle: Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD, 18. Legislaturperiode)

Die Bedeutung des Förderinstrumentes der Beratungs- und Schulungsförderung wurde selbst durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie am 05.02.2015 noch einmal ausdrücklich hervorgehoben:



„Neben der Förderung der Inanspruchnahme von Unternehmensberatungen wird auch die Förderung von Informations- und Schulungsveranstaltungen fortgesetzt. **Wie eine externe Evaluierung gezeigt hat, stärken diese Veranstaltungen die Bereitschaft zu Existenzgründungen.** Durch die Inanspruchnahme von Unternehmensberatungen sind Arbeitsplätze in den beratenen Unternehmen erhalten und geschaffen worden. Im Jahre 2014 wurde die Beratung von rund 13.900 Unternehmen und 3.778 Informations- und Schulungsveranstaltungen mit rund 34.470 Teilnehmern unterstützt - die Ausgaben betragen rund 22 Mio. Euro.“
(Quelle: <http://www.bmwi.de/DE/Themen/mittelstand.did=689648.html>, Hervorhebung: der Verfasser)

Diese Position des BMWi können wir durch unsere eigene Arbeit bestätigen und unterstützen. Unser Unternehmen ist seit 1994 in Leipzig im Bereich der Schulung und Beratung von Existenzgründern aktiv. Seit 1994 haben wir in mehr als 216 Seminaren über 2.500 Teilnehmer erreicht. Ein Teil der Seminare wird in Kooperation mit dem Unternehmensgründerbüro der Stadt Leipzig realisiert. Mit 14 Seminaren und 178 Teilnehmern im Jahr 2014 und bereits 7 Seminaren mit 78 Teilnehmern ist das Interesse weiterhin ungebrochen. Dabei schätzen 93 % der Teilnehmer die Veranstaltung als „wertvoll“ bzw. „sehr wertvoll“ ein. Eine ausführliche Statistik hierzu erhalten Sie in der Anlage.

Die ungebrochene Nutzung der Informations- und Schulungsveranstaltungen kann auch anhand der Statistiken der BAFA selbst nachgelesen werden. Quelle: http://www.foerder-bds.de/dl_statistiken.php

Dieses – allen Erfahrungen und Statistiken nach – erfolgreiche und intensiv nachgefragte Instrument der Existenzgründungsförderung soll auf einmal nicht mehr benötigt werden?

Das o.g. Schreiben begründet die geplante Abschaffung der Informations- und Schulungsveranstaltungen damit, dass durch das Informationsangebot der Kammern, Wirtschaftsverbände und Ministerien im Internet die Bedeutung dieses Instrumentes gesunken wäre. Weiterhin wird auf die Möglichkeit geförderter Unternehmensberatungen verwiesen.

Keineswegs wollen wir abstreiten, dass diese Informationsquellen wichtige Bausteine sind, die Existenzgründer bei der Vorbereitung Ihrer Entscheidung und der Entwicklung ihres Gründungsvorhabens nutzen. Nicht zuletzt verweisen wir auch selbst im Rahmen der Existenzgründerseminare auf viele dieser Quellen und Informationsmöglichkeiten.

Die enorme Bedeutung der 3-tägigen Existenzgründerseminare für die Orientierung und Gründungsvorbereitung von Existenzgründern liegt jedoch in ganz anders gelagerten Bereichen:

- Informationsmedien wie das Internet oder Fachliteratur liefern Antworten auf gezielte Fragen, die der Gründer bereits hat. Existenzgründerseminare geben dem Gründer jedoch einen umfassenden Überblick über die Komplexität eines Gründungsvorhabens und erlauben es ihm, die Chancen und Risiken seines Gründungsvorhabens einschätzen zu können. Im Ergebnis entstehen oft erst die relevanten Fragen, die einer Beantwortung bedürfen.
- Existenzgründerseminare liefern dem Gründer einen grundlegenden Überblick über die Themengebiete Gründungsablauf, Marketing & Vertrieb, Finanzierung, Fördermittel, Kosten- und Leistungsrechnung, Buchführung und Steuern, Versicherungen und kaufmännisches Recht. Daher wird die Teilnahme an diesem Seminar auch von vielen externen Stellen wie Banken, Förderstellen, Agentur für Arbeit oder Jobcenter erwartet und vorausgesetzt, beispielsweise im Rahmen der Beantragung eines Gründungsdarlehens. Da die Qualität der Seminare durch die BAFA geprüft wird, kann hier eine kompetente Wissensvermittlung garantiert werden. Bei einer Streichung des Förderinstruments und dem daraus resultierenden Wegfall der Existenzgründerseminare fehlt ein Äquivalent, das auch externen Stellen garantiert, dass sich der Gründer umfassend mit seinem Vorhaben beschäftigt und das erforderliche Basiswissen erworben hat.



- Existenzgründer schätzen neben den o.g. Informationsquellen die Möglichkeit des direkten persönlichen Dialogs und Feedbacks zu ihren Fragen und Problemen. Im Existenzgründerseminar stehen branchen- und gründungserfahrene Berater als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Individualität und Möglichkeit des Eingehens auf die individuellen Bedarfe der Teilnehmer wird durch die förderspezifische Arbeit in Kleingruppen von 7 bis max. 20 Teilnehmern unterstützt. O-Ton eines Teilnehmers aus unserem letzten Existenzgründerseminar im Juni: „Gerade habe ich verstanden, wer wirklich meine Zielgruppe ist!“
- Das Existenzgründerseminar unterstützt auch den Dialog und Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander. Der Austausch mit anderen Gründern, die sich in derselben Situation befinden wie man selbst, wird sehr hoch bewertet. Oft entsteht im Rahmen des Seminars bereits die Basis für erste unternehmerische Netzwerke.
- Das Existenzgründerseminar stellt für Existenzgründer ein sehr preiswertes Instrument dar, um nicht nur Wissen vermittelt zu bekommen, sondern auch praktische Umsetzungsratschläge und Hilfe zur Selbsthilfe zu erhalten. Beispielsweise sind die Teilnehmer nach Absolvierung des Seminars in der Regel in der Lage, ihren Businessplan selbständig zu erarbeiten. Vorgefertigte Businessplan-Tools im Internet sind hier eher kontraproduktiv, da sie den Eindruck vermitteln, etwas derartig komplexes wie ein Gründungsfahrplan ließe sich mit einigen Mausklicks realisieren! Selbstverständlich kann diese Leistung auch im Rahmen von individuellen Beratungsleistungen erbracht werden. Diese sind jedoch für den Gründer um ein Vielfaches teurer und bedeuten – bei Inanspruchnahme Beratungsförderung – auch höhere Kosten für die Förderstelle!
- Gerade kleinere Existenzgründer können sich eine Beratungsförderung (auch vor dem Hintergrund der schrumpfenden Förderquoten) nicht oder nur in geringem Umfang leisten. Hier besteht die Gefahr, dass bei fehlendem Grundlagenwissen über die Chancen und Risiken einer Gründung und kaufmännische Zusammenhänge nicht nur erhebliche Fehler gemacht werden, sondern auch viele potentiell erfolgreiche Gründungsvorhaben nicht in die Tragfähigkeit geführt werden oder komplett scheitern. Die hieraus entstehenden Kosten und der volkswirtschaftliche Schaden können nicht vernachlässigt werden.

Gern möchten wir mit diesem Schreiben eine Einladung an Sie aussprechen:

Nehmen Sie an einem unserer Existenzgründerseminar teil!

Erleben Sie als Gasthörer,

- Wie interessiert die Teilnehmer an den Lippen der Dozenten hängen
- Wie intensiv die Seminare genutzt werden, um den Dozenten individuelle Fragen zu stellen, selbst während der Pausen!
- Wie sich die Teilnehmer auch gegenseitig im Rahmen des Seminar austauschen und vernetzen
- Wie positiv die Ergebnisse der Seminare von den Teilnehmern bewertet werden

Wir sind sicher, dass diese Erfahrung Sie innerhalb kürzester Zeit davon überzeugen wird, dass die Bedeutung der Informations- und Schulungsveranstaltungen keineswegs gesunken ist. Im Gegenteil! Gerade durch die im Internet verfügbare Informationsflut (aus oftmals auch nicht professionellen Quellen) werden das persönliche Gespräch, die direkte persönliche Informationsvermittlung und der persönliche Erfahrungsaustausch wichtig, um Ordnung und Struktur in ein Gründungsvorhaben zu bringen. Informations- und Schulungsveranstaltungen für Existenzgründer sind daher das perfekte Instrument, um diesen Erwartungen der Existenzgründer gerecht zu werden und Existenzgründungen wirklich zu fördern!



In diesem Sinne beenden wir diesen Brief mit demselben Zitat, mit dem wir ihn begonnen haben:

„Die Existenzgründer von heute sind der Mittelstand von morgen. Deshalb wollen wir Existenzgründungen fördern.“

(Quelle: Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD, 18. Legislaturperiode)

Wir möchten Sie hiermit dazu auffordern, die Entscheidung über die Streichung der Förderung der Informations- und Schulungsveranstaltungen ab Januar 2016 sehr kritisch zu überdenken und zurückzunehmen.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte stehe ich Ihnen unter Telefon (0341) 33 75 57 89 selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kirste
Geschäftsführer

PS: Der Form halber wollen wir darauf hinweisen, dass wir eine Kopie dieses Schreibens auch unseren Pressekontakten zukommen lassen werden. Weiterhin werden wird die BAFA, die Wirtschaftsförderung der Stadt Leipzig, die zuständigen Kammern und Wirtschaftsverbände über dieses Schreiben informieren.

Anlagen:

- Schreiben BAFA zur Beratungs- und Schulungsförderung des BMWi vom 02.06.2015
- Interne Statistik des EGZ zur Erfolgskontrolle unserer Existenzgründerseminare